

Niederschrift

über die konstituierende Sitzung des Behindertenbeirates am 21. August 2008

Beginn der Sitzung: 14.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Begrüßung der Mitglieder des Behindertenbeirates durch Herrn
Beigeordneten Burkhard Hintzsche
4. Vorstellung der Beiratsmitglieder und deren Stellvertreter/innen
5. Bekanntgabe der Verpflichtung aller Beiratsmitglieder
6. Ausblick / weiteres Vorgehen
7. Verschiedenes / Sitzungstermine

Anwesend:

Mitglieder des Behindertenbeirates

Ratsherr Janetzki	Vorsitzender
Herr Wessels	stellvertretender Vorsitzender

Vertreter/innen der Menschen mit Behinderung

Herr Kozyk	Gruppe der Sehbehinderten
Herr Graf	Gruppe der Hörbehinderten
Herr Borzim / Frau Küpper	Gruppe der geistig Behinderten
Frau Schröder	Gruppe der Mehrfachbehinderten
Herr Fischer	Gruppe der Körperbehinderten u. chron. Erkrankten
Herr Dornuf	Gruppe der psychisch Behinderten

Vertreter/innen der Ratsfraktionen

Ratsherr Friedel	CDU
Ratsherr Syska	SPD
Ratsfrau Frey	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Dr. Piltz	FDP
Frau Hermanns	Linksfraktion Düsseldorf

Weitere Mitglieder

Frau Kroker-Christmann	Arbeitsgemeinschaft der Vereine behinderter u. chronisch kranker Menschen (ARGE) e.V.
Herr Osterland	Seniorenbeirat
Herr Vogel	Liga Wohlfahrt

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Hintzsche	Sozialdezernent
Herr Buschhausen	Leiter des Amtes für soziale Sicherung und Integration
Frau Giersch	Amt für soziale Sicherung und Integration

Frau Scherf	Behindertenkoordination
Frau Rigter	Behindertenkoordination
Herr Müller	Behindertenkoordination (Schriftführer)
Frau Spengler	Gleichstellungsbüro
Herr Bienemann	Amt für Immobilienmanagement

Weitere Teilnehmer/innen-stellvertretende Mitglieder:

Frau Pohlmann	Gruppe der Sehbehinderten
Frau Fähndrich	Gruppe der Hörbehinderten
Frau Hampe	Gruppe der geistig Behinderten
Frau Kubanek	Gruppe der Körperbehinderten u. chron. Erkrankte
Herr Sowa	Gruppe der psychisch Behinderten
Herr Awerbeck	Arbeitsgemeinschaft der Vereine behinderter und chronisch kranker Menschen - ARGE e.V.
Herr Egbers	CDU-Ratsfraktion
Frau Wien-Mroß	SPD-Ratsfraktion
Herr Jakobskrüger	FDP-Ratsfraktion
Herr Graß	Seniorenbeirat

Entschuldigt

Frau Kreuzkamp	Gruppe der Mehrfachbehinderten
Frau Deilmann	Bündnis 90 / Grüne
Frau Ulrich	Gleichstellungsbüro

Presse

Herr Bernei	Rheinische Post
Frau Lewy	Neue Rhein Zeitung
Frau Ziegler	Westdeutsche Zeitung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Ratsherr Janetzki, eröffnet die konstituierende Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er erklärt, dass er bzw. sein Stellvertreter das Gremium moderieren werde und man sich deshalb darauf verständigt habe, dass die beiden Vorsitzenden kein Stimmrecht wahrnehmen. In der Moderatorenrolle verstehe er sich als jemand, der die Interessen der Menschen mit Behinderung vertrete, ihre Meinung transportiere und ihr Gewicht im Rathaus verleihen wolle. Der Beirat solle das Gewicht bekommen, das nötig sei, Chancengleichheit und Gleichberechtigung in der Stadt in allen Bereichen durchzusetzen.

Er begrüßt Herrn Heller vom Deutschen Schwerhörigenbund Düsseldorf e.V. und dankt ihm für die Bereitstellung der Funkübertragungsanlage. Er dankt den Gebärdensprachdolmetschern Frau Röper und Herrn Hehl für ihre Arbeit in der Sitzung.

2. Anerkennung der Tagesordnung

Der unter TOP 1 aufgeführte Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Ratsherr Janetzki überbringt Grüße und gute Wünsche von Herrn Bürgermeister Elbers für eine erfolgreiche Arbeit, da dieser aus terminlichen Gründen leider nicht teilnehmen kann. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form anerkannt.

3. Begrüßung der Mitglieder des Behindertenbeirates durch Herrn Beigeordneten Burkhard Hintzsche

Herr Hintzsche begrüßt die Mitglieder des neuen Beirates zur Förderung der Belange von Menschen mit Behinderung und die zahlreich erschienenen Gäste. Er erinnert daran, dass die Landeshauptstadt Düsseldorf bereits 1978 eine Stelle eingerichtet habe, die sich in besonderer Weise um die Belange der Menschen mit Behinderungen kümmern solle. Diese Stelle sei im Laufe der Zeit fortentwickelt und verstärkt worden und heiße heute Behindertenkoordination. In den vergangenen 30 Jahren sei in der Landeshauptstadt Düsseldorf viel passiert. Gleichwohl müsse man sagen, dass es damit zwar Fürsprecher für die Belange der Behinderten gab, diese aber nicht über ein eigenes Gremium verfügten, in dem sie selber sich zu Wort melden konnten. Heute stehe man jedoch vor der glücklichen Situation, dass der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf den Weg für Mitspracherechte an politischen Entscheidungen und Mitwirkungsmöglichkeiten an politischen Entscheidungsprozessen frei gemacht habe. Dies sei ein ganz wichtiger und bedeutender Schritt. Ratsherr Janetzki habe dies für die Politik ausgeführt und er

möchte das für die Verwaltung noch einmal bekräftigen. Die Menschen mit Behinderungen sollten die Verwaltung immer als Partner bei der Interessenvertretung ihrer Belange sehen, nicht als Konkurrenz. Das schließe jedoch nicht aus, dass es auch eine konstruktive kritische Auseinandersetzung mit dem Verwaltungshandeln geben könne und solle. In den letzten Jahren sei viel passiert: z.B. sei der Weg frei gemacht worden für eine barrierefreie Internetpräsenz der Landeshauptstadt Düsseldorf und über den „Runden Tisch Verkehr“ sei viel im Bereich der Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur in Düsseldorf erreicht worden. Zu den satzungsgemäßen Aufgaben des Beirates gehöre es auch, weitere „Runde Tische“ einzurichten, die sich über die Belange des Verkehrs, über die Belange des Bauens hinaus auch mit Fragen der Gesundheit, mit Fragen der Familienförderung und Weiterem befassen sollen. Insofern sei die Verwaltung auch sehr gespannt darauf, wie in dem Zusammenwirken von „Runden Tischen“ und Beirat das Thema Integration und Teilhabe in Düsseldorf mit Behindertenvertreterinnen und -vertretern gemeinsam für Düsseldorf gestaltet werden könne.

Aktuell werde überlegt, wie auch die Schulstandorte barrierefrei eingerichtet werden könnten. Es sei beabsichtigt, dass in jedem Düsseldorfer Stadtbezirk mindestens fünf Grundschulen barrierefrei eingerichtet werden. Er halte es für einen ganz wichtigen Punkt, dass es bei diesen Maßnahmen von den Kindertagesstätten über die Schulen bis zu den weiterführenden Schulformen zu Lösungen komme, die es erlauben, im Wege der Einzelintegration eine adäquate schulische Versorgung anzubieten. Dies sollte nicht nur über das System der Förderschulen stattfinden. Herr Hintzsche bedankt sich bei den ehrenamtlichen Mitgliedern des Beirats, die diese Aufgabe mit hohem Engagement auf sich genommen haben. Der Beirat, Verwaltung und Politik gemeinsam könnten dazu beigetragen, dass Düsseldorf eine Stadt werde, in der das Thema Teilhabe groß geschrieben wird. Bei Fragen, die die Verwaltung betreffen, könnten sich die Mitglieder immer an die Behindertenkoordination wenden, aber auch er selbst stehe gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Die Verwaltung werde alles versuchen, die Mitglieder des Beirates nach Kräften zu unterstützen. Abschließend erklärt Herr Hintzsche, er freue sich auf den heutigen Auftakt, aber insbesondere natürlich auf das, was künftig hier in Düsseldorf gemeinsam erarbeitet werde.

4. Vorstellung der Beiratsmitglieder und deren Stellvertreter/innen

Die Mitglieder des Beirates stellen sich persönlich vor und geben ein kurzes Statement zur ihrer zukünftigen Beiratsarbeit ab.

5. Bekanntgabe der Verpflichtung aller Beiratsmitglieder

Ratsherr Janetzki stellt fest, dass die Beiratsmitglieder durch die Verwaltung in schriftlicher Form verpflichtet worden sind.

6. Ausblick / weiteres Vorgehen

Um formale Fragen zu klären, über Vertretungen in Gremien und Arbeitsgruppen zu sprechen sowie die nächsten Schritte des Beirates verweist Ratsherr Janetzki auf das interne Treffen im Anschluss an die öffentliche Sitzung.

7. Verschiedenes / Sitzungstermine

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, dem 18. November, um 14 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal 1. OG statt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 15.00 Uhr

Ratsherr Janetzki
Vorsitzender

Wessels
stv. Vorsitzender

Müller
Schriftführer